

Paul Lehmann, *Erforschung des Mittelalters. Ausgewählte Abhandlungen und Aufsätze 2*, Stuttgart 1959, Hiersemann, VIII u. 299 S. — Nach dem bereits 1941 erschienenen 1. Band dieser Sammlung (der inzwischen in einem photomechanischen Nachdruck neu aufgelegt wurde) liegt hier ein 2. mit einer neuen Auswahl aus den über 300 wissenschaftlichen Veröffentlichungen des Vf. vor. Dieses Unternehmen ist umso verdienstlicher, als die für die mittellateinische Philologie ebenso wie für die allgemeine Geschichte des MA. so überaus wichtigen Arbeiten in teilweise entlegenen und schwer zugänglichen Zeitschriften veröffentlicht worden sind. In dieser Auswahl wurden sie zudem leicht überarbeitet und durch Anführung moderner Literatur ergänzt. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Titel: Die *Institutio oratoria* des Quintilianus im Mittelalter (S. 1–28); Reste und Spuren antiker Gelehrsamkeit in mittelalterlichen Texten (S. 29–37); Cassiodor-Studien (S. 38–108); Das Problem der karolingischen Renaissance (S. 109–138); Erzbischof Hildebalde und die Dombibliothek von Köln (S. 139–144); Zur Kenntnis und Geschichte einiger dem Johannes Scottus zugeschriebenen Werke (S. 145–156); Die Bibliothek des Klosters Beinwil (Schweiz) um 1200 (S. 157–170); Ein Bücherverzeichnis der Dombibliothek von Chur aus dem Jahre 1457 (S. 171–185); Die mittelalterliche Dombibliothek zu Speyer (S. 186–228); Judas Ischariot in der lateinischen Legendenüberlieferung des Mittelalters (S. 229–285). Ein 3. Band mit Aufsätzen aus den letzten Jahren soll die Sammlung abschließen.

K. R.

Theodor E. Mommsen, *Medieval and Renaissance Studies*, Edited by Eugene F. Rice, Jr., Ithaca, N. Y. (1959), Cornell University Press, XIII u. 353 S., 1 Tafel, 39 Abb. — Dem zu früh verstorbenen Th. E. Mommsen (vgl. den Nachruf von F. Baethgen, DA. 15, 610 f.) ist es nicht vergönnt gewesen, eine große abgerundete Darstellung zu schreiben; er hat jedoch in einer ganzen Reihe von Aufsätzen seine Qualitäten als Historiker bewiesen, und wir sind dem Herausgeber zu Dank verpflichtet, daß er in dem vorliegenden Gedächtnisband 13 ältere an verschiedenen, z. T. entlegenen Stellen veröffentlichte Arbeiten und einen bisher ungedruckten Aufsatz vereinigt hat. Die ursprünglich in deutscher bzw. italienischer Sprache erschienenen Arbeiten sind ins Englische übersetzt worden. Nr. 1–4 sind Studien zur politischen und militärischen Geschichte Italiens und des Reiches 1316–1687, Nr. 5–11 Aufsätze über Petrarca, dem das besondere Interesse Mommsens in seinen letzten Lebensjahren galt, Nr. 12–14 behandeln Fragen der frühchristlichen Geschichtsschreibung, Nr. 14 „Orosius and Augustine“ (S. 325–348) wird hier zum erstenmal veröffentlicht. F. G. Marcham hat eine liebevoll geschriebene Biographie des Verstorbenen beigezeichnet (S. VII–XII); der Band schließt mit einem Verzeichnis der Schriften Mommsens (S. 349–353).

H. M. S.

Paolo Sambin, *Ricerche di storia monastica medioevale* (Miscellanea erudita 9) Padua 1959, Editrice Antenore, 197 S. — Die hier zusammengefaßten, teilweise bereits früher veröffentlichten, aber gründlich überarbeiteten Untersuchungen kreisen um sechs Themen aus der spätm. Paduaner Kirchengeschichte, die im Großen untereinander zusammenhängen: 1. Il monastero di S. Giovanni Battista del Venda dalle origini alla riforma olivetana e la omonima confraternita. 2. Ildebrandino Conti e l'introduzione dei monaci olivetani a Padova. 3. Una donazione di Filippo di Mézières ai certosini (1378). 4. Schede per la biografia di Ludovico Barbo. 5. Sulla riforma dell'ordine benedettino promossa da S. Giustina di Padova. 6. Niccolò da Ferrara e i suoi chierici secolari (1438–1450). Die Untersuchungen werten weitgehend noch unbenütztes Archivmaterial (aus dem im Anhang 22 Stücke veröffentlicht werden) aus Padua und Venedig aus.

K. R.